
Gesetzliche Kassen wollen neue Wahltarife anbieten

München (ddp) Auf den im Bundestag beschlossenen Start der Gesundheitsreform am 1. April wollen die gesetzlichen Krankenkassen mit einer Fülle neuer Wahltarife mit Selbstbehalt oder anderen Eigenbeteiligungen des Versicherten reagieren. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" am Samstag vorab berichtet, will die DAK den künftig erweiterten gesetzlichen Rahmen voll ausschöpfen und mehr als zehn neue Individualtarife anbieten.

Neun zusätzliche Tarife bereitet auch die Techniker Krankenkasse (TK) vor. Sie denkt auch an einkommensabhängige Selbstbehalte: je größer das Einkommen, desto mehr Eigenbeteiligung. TK-Chef Norbert Klusen sagte voraus: "Da entsteht eine enorme Dynamik am Markt." Der Sprecher der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH), Volker Bahr, stellt ein Angebot in Aussicht, mit dem der Versicherte seinen Beitragssatz auf geringfügig mehr als zwölf Prozent drücken kann.

Auch die Örtlichen Krankenkassen wollen mitziehen. Der Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbands, Hans Jürgen Ahrens, versprach "spürbare" Beitragsentlastungen durch Wahltarife, um das Abwandern von Versicherten zu verhindern. Dafür seien 0,5 Prozentpunkte eine Zielgröße.

Die 8,4 Millionen Privatversicherten müssen sich aufgrund der Reform nach Einschätzung des Verbandes der privaten Krankenversicherungen (PKV) auf Beitragserhöhungen von mehr als zehn Prozent einstellen.

"Prämiensteigerungen im zweistelligen Bereich sind nach wie vor möglich", sagte Verbandsdirektor Volker Leienbach dem Magazin. "Alle Tarife müssen neu kalkuliert werden. Das gilt vor allem für das große Wechseljahr 2009." Mit der Reform stünde den Privatversicherungen insgesamt weniger Geld zur Verfügung.

Sein Verband gehe davon aus, "dass unsere Mitgliedsunternehmen und ihre Versicherten nach eingehender Prüfung eine Reihe von Verfassungsklagen einreichen müssen", kündigte Leienbach an. "Die Politik donnert jetzt nicht mehr mit der Abrissbirne gegen die private Krankenversicherung, sondern versucht, uns Stein für Stein abzutragen."

Samstag, 03. Februar 2007 (11:13)

Copyright 2000 bis 2007 moz.de Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG
Impressum/Ansprechpartner
Datenschutz/Privacy Policy

